

Protokoll
der
8. Sitzung der HeBIS-FAG eMedien
am 10. Mai 2017

Ort: UB Frankfurt am Main
Zeit: 10.00 bis 15:00 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Fleck (UB Marburg)
Protokoll: Frau Geisel (UB Mainz)

Anwesend:

Frau Bredel (UB Mainz)
Frau Bröcker (UB Kassel)
Frau Clemens (UB Frankfurt)
Frau Derichs (UB Gießen, Dauergast)
Frau Fleck (UB Marburg)
Frau Frixel (HLB Fulda)
Frau Geisel (UB Mainz)
Frau Gräf (UB Gießen)
Frau Krug (UB Kassel)
Frau Müller (HDA Darmstadt, Dauergast)
Frau Pessel (TH Mittelhessen, Dauergast)
Herr Wagener (Frankfurt UAS)
Frau Wolbers (HeBIS-VZ)

Entschuldigt:

Frau Braun (HLB RheinMain)
Frau Dächert (ULB Darmstadt)
Frau Heß (UB Marburg)

Nächster Sitzungstermin:

15.November 2017

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches, Feststellung der Tagesordnung
 - Reihenfolge der Protokollführung
- TOP 2: Neuwahl Vorsitz / Stellvertretung
- TOP 3: Themen mit Beschlussbedarf
 - Zukunft der Reihe O
 - Umgang mit lizenzfreien Online-Ressourcen bei mehreren Anbietern
- TOP 4: Metadaten
 - Sacherschließungsanreicherung
 - Programm zur Bereinigung der EAC-Dubletten
- TOP 5: Berichte
 - EDS-Anwendertreffen (M. Fleck)
- TOP 6: eJournals
 - Auswirkung von unterdrückten konsortialen Ampeln in der EZB auf HDS (vgl. Protokoll v. 9.11.2016, TOP 5, letzter Abschnitt)
- TOP 7: eBooks (entfällt)
- TOP 8: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches, Feststellung der Tagesordnung

Frau Fleck begrüßt die Anwesenden.
Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
TOP 5: wird um weitere Berichte ergänzt
TOP 7: eBooks entfällt

Nach kurzer Diskussion wird der Beschluss gefasst, dass die Reihenfolge der Protokollführung auf der Grundlage der im Hebis-KID hinterlegten Liste beibehalten wird.

TOP 2: Neuwahl Vorsitz / Stellvertretung

Die Mitglieder der AG wählen Frau Fleck wieder zu ihrer Vorsitzenden und Herrn Wagener als deren Vertretung.

Es handelt sich um eine einjährige Amtsperiode.

Es wird darauf hingewiesen, dass Frau Fleck den Vortrag bei der diesjährigen Hebis-Konferenz nicht halten kann, da sie nicht anwesend ist. Ob Herr Wagener als Stellvertreter einspringen kann, ist noch nicht sicher; unter Umständen übernimmt ein anderes Mitglied der AG diese Aufgabe.

TOP 3: Themen mit Beschlussfassung

Zukunft der Reihe O

Die bei der letzten Zusammenkunft angestoßene und über das Hebis-KID weitergeführte Diskussion über die Einspielung der Reihe O kommt zu einem vorläufigen Abschluss.

- der Link ‚dnb-info‘ (Katalog der DNB) soll von Kategorie 4085 nach Kategorie 4089 transferiert werden
- schon vorhandene Metadaten mit und ohne Bestand sollen nicht mehr mit Titeldaten aus der DNB überspielt werden; es werden nur noch die Sacherschließungsdaten gemergt; ansonsten wird die DNB-Aufnahme parallel eingespielt
- z.Zt. gibt es noch Unwägbarkeiten wegen der Hessischen Bibliographie; wenn die Daten der Reihe O benötigt werden, bleibt das alte Verfahren bestehen => Frau Wolbers erkundigt sich

Im Zusammenhang mit der Reihe O werden zwei weitere Probleme angesprochen und folgende Beschlüsse gefasst:

- Es werden alle lizenzfreien Online-Ressourcen eingespielt, auch wenn die bei mehreren Anbietern gleichzeitig angeboten werden.
- Es werden keine Lizenzindikatoren gelöscht aufgrund einer inhaltlichen Bewertung. Hierzu gibt es Richtlinien, die bereits angewendet werden.
- Die Reihe O liefert Titel, die als frei zugänglich (LZI 0) gekennzeichnet sind, aber doch nicht zugänglich sind. Frau Wolbers klärt, ob solche Fehler teilweise durch regelmäßige Datenpflege per Skript von der Verbundzentrale bereinigt werden können. Zum Beispiel alle Titel mit Link www.amazon.de und LZI 0 suchen und den LZI 0 entfernen.

TOP 4: Metadaten

Sacherschließungsanreicherung

Der retrospektive Lauf ist abgeschlossen. Ca. 500.000 Datensätze wurden geprüft und ggf. angereichert. Ab sofort läuft das Programm im Routine-Betrieb wöchentlich (samstags); geprüft werden – paketunabhängig – alle neuen/geänderten Datensätze.
Damit müssen die Pakete nicht mehr einzeln gemeldet werden und die Tabelle im Hebis-KID ist obsolet.

Programm zur Bereinigung der EAC-Dubletten

- **Proquest Academic Complete**
Das Dublettenbereinigungs-Programm wird gestartet, sobald die EPN-Nummern im CBS erweitert wurden.
- Voraussichtlich ab August 2017 soll die Plattform MyLibrary zu ProQuest E-Book Central migriert werden. Dazu wird die cis-Nummer benötigt, die bei händischen Katalogisaten oft fehlt. Die Bibliotheken sollen überprüfen, wie viele Ihrer Datensätze betroffen sind und dann entweder die cis-Nummer ergänzen oder die schon vorhandenen Dubletten umlenken.

Springer Lecture Notes

Springer hat die Metadaten für die Springer Lecture Notes geliefert. Die einzelnen Bibliotheken möchten bitte melden, an welcher Nationallizenz sie teilnehmen, damit die Daten entsprechend weiterverteilt werden können.

Juris

liefert Metadaten, die sehr bescheiden sind; seit einiger Zeit liefert Juris Metadaten mit URL und integriertem Autologin; die dynamische URL verlinkt immer auf die neueste Auflage - das Katalogisat kann aber zu einer alten Auflage gehören – daher ist das Werk mit der ISBN der neuen Auflage nicht zu finden;
⇒ Einigung auf Eintrag in Feld 4700: Link führt immer zur neuesten Auflage

Frau Clemens testet die Daten und fragt nach, welche Inhalte zu welchem Modul gehören; später stehen die Daten allen zu Verfügung

JSTOR

bisher keine Metadaten gefunden; Frau Fleck sucht über Admin-Zugang nach Datei mit MARC-Daten

TOP 5: Berichte

Bericht über den Hessischen Bibliothekstag

Frau Wolbers berichtet über den Hessischen Bibliothekstag.

Bericht über die Steuerungsgruppe ePflicht (Frau Clemens)

Die Rechtsverordnung, die Einzelheiten des Ablieferungsverfahrens für elektronische Medienwerke regeln soll, ist noch immer nicht veröffentlicht.

Dennoch arbeitet die HeBIS-VZ, die als zentraler Dienstleister für die hessischen Landesbibliotheken fungieren soll, weiter an der technischen und organisatorischen Infrastruktur für die Ablieferung und Archivierung der elektronischen Pflichtstücke.

Für das Repositorium wird die Software Visual Library (VL) mit einem eigenen Modul für die ePflicht Verwendung finden. Die Ablieferung der Publikationen erfolgt zusammen mit deren Metadaten entweder über eine in die Visual Library integriertes Webformular oder über einen sogenannten Hotfolder-Verfahren (analog zum Verfahren der DNB), bei der größere Datenmengen mit ihren begleitenden Metadaten zusammen auf einem Server abgelegt werden.

Auf der letzten Sitzung der Steuerungsgruppe ePflicht wurde vereinbart Verlage um eine freiwillige Teilnahme an den Test der beiden genannten Ablieferungsverfahren zu bitten, um diese auszutesten. Hier konnte die UB FFM zwei Verlage für die Teilnahme an diesen Tests gewinnen, es handelt sich hierbei um die Verlage Dryas und mainbook. Beide Verlage testen das Einzelablieferungsverfahren. Die UB FFM arbeitet weiter daran nun auch Testpartner für die Massenablieferung via Hotfolder zu gewinnen.

Bericht von der AG Evaluierung

Frau Bredel berichtet von der Sitzung der AG Evaluierung am 04.05.2017.

Bericht vom EDS Anwendertreffen

Frau Fleck berichtet vom EDS Anwendertreffen am 20.03.2017 in der UB Bochum.

TOP 6: eJournals

Auswirkung von unterdrückten konsortialen Ampeln in der EZB auf HDS (vgl. Protokoll v. 9.11.2016, TOP 5, letzter Abschnitt) –

Mail Herr Wagener vom 09.05.2017: „...die Ausblendung eines Lizenzeintrags in der EZB wirkte sich vielmehr tatsächlich auf die Local Collection "ftp Holdings Import 1" aus.

Ich hatte zu einem Titel, zu dem es sowohl einen Nationallizenz- als auch einen Konsortial-Eintrag gibt, den Natli-Eintrag ausgeblendet; eine Woche später war dann das Startjahr in der Local Collection entsprechend geändert.“

Ergänzung vom 11.05.2017: „Auf den ReDI-Linkresolver wirkt sich die Ausblendung von Lizenzeinträgen in der EZB in Echtzeit aus, d.h. wenn z.B. von verschiedenen Einträgen zu einem Titel einer für die Anzeige unterdrückt wird, reagiert der Linkresolver unmittelbar und zeigt für Treffer, die nur aus diesem Zeitraum stammen, die "rote Ampel".

Nur auf die Auswirkung auf den EDS-Fulltext-Limiter muss man - wie in der Sitzung geschildert - warten, bis die Local Collection "ftp Holdings Import 1" turnusmäßig aktualisiert wurde.“

Es wird vorgeschlagen, das Verfahren bei der nächsten Sitzung praktisch vorzuführen.

TOP 7: Verschiedenes

Frau Clemens fragt an, ob sich die AG mit den neuen DFG-Verträgen (Off-Setting) beschäftigen möchte / soll

⇒ das Thema soll einen Tagesordnungspunkt bei der nächsten Sitzung bekommen.

e-Books: zum angedachten e-Book-Tag der Verbundzentrale gibt es keine neuen Informationen.

Frau Clemens fragt an, ob es Interesse an einer Vorführung des HeBIS-Statistikservers gibt.

⇒ Die AG spricht sich dafür aus.

Frau Clemens fragt an, ob die AG das Projekt LAsER begleiten möchte.

⇒ im Moment reichen Informationen bei den Sitzungen

Protokoll: Heike Geisel, 18.05.2017